

Das Beste zum Schluss

Pittler Berufsausbildung weihet neues Gebäude ein

11.05.19 15:09



Ausbildung nach Maß: Das PBA-Modell genießt einen exzellenten Ruf. 500 Azubis in 17 Berufen zählt die PBA aktuell. Der nächste Jahrgang wird dank der neuen Kapazitäten Bestmarken setzen und circa 550 Personen stark sein.

© STROHFELDT

Pittler Berufsausbildung (PBA) in Langen weihet neues Hauptgebäude ein.

Langen - An der Siemensstraße 11-15 sind abgesehen von zwei schon vor einiger Zeit fertiggestellten Hallen in einem viergeschossigen Neubau weitere Schulungs- und Verwaltungsflächen entstanden. Unter dem Strich ist die PBA um weitere 3500 Quadratmeter gewachsen und hat ihre Kapazitäten damit glatt verdoppelt.

„Die vergangenen Monate waren für uns spannend, ereignisreich und dynamisch“, eröffnet PBA-Geschäftsführer Thomas Keil den zahlreichen Gästen der Einweihungsfeier mit Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Philipp Nimmermann an der Spitze. „Nach einer Phase enormen Wachstums möchten wir uns nun verstärkt auf die Qualität und die Abrundung unseres Angebots in der Aus- und Weiterbildung sowie im Dienstleistungsbereich konzentrieren. Dieser Neubau ist dafür die Grundvoraussetzung.“

Im Zuge eines Rundgangs bekommen die Besucher vor Augen geführt, welche Register die PBA, zu deren Mitgesellschaftern bekanntlich die Stadt

Langen und die Fraport AG mit ihrer Stiftung Pro Region gehören, unter dem Siegel qualifizierter Ausbildung zieht. Der Neubau wartet mit allerlei Extras auf, die Ausbildung künftig noch praxisnäher machen sollen – ein kompletter Aufzugsschacht, an und in dem Aufzugsmonteure künftig trainieren, ein begehbare Dach, um Schulungen direkt an Fotovoltaik- beziehungsweise Klima- und Lüftungsanlagen vornehmen zu können, und sogar eine komplette Großküche nebst Ausstattung für Monteurs-Schulungen. „Sie dürfte einmalig in Deutschland sein“, ist Thomas Keil stolz.

Weiteren Nutzwert beschert die Sparte „Beherbergung“: 17 Zimmer für Auszubildende mit weiten Anreisewegen können im Neubau belegt werden. „Es erleichtert die Organisation von Seminaren, die ja zu unserem Kerngeschäft zählen, kolossal, wenn Teilnehmer während ihrer Lehrgänge an Ort und Stelle übernachten können“, betont Keil.

Den zahlreichen Partnern und Förderern der PBA spricht Langens Bürgermeister Frieder Gebhardt aus dem Herzen: „Was wir heute hier einweihen, ist ein starkes Zeichen für ein Ausbildungsmodell, das gefragt ist, das einen exzellenten Ruf hat und dem die Zukunft gehört. Wer bei der PBA eine Ausbildung macht, kann sich glücklich schätzen und gehört am Ende zu den begehrten Fachkräften von morgen.“

Ihr Leistungsspektrum in Sachen Ausbildung und Dienstleistung stellt die PBA am heutigen Samstag von 10 bis 16 Uhr im Rahmen eines Tags der offenen Tür vor, zu dem jedermann willkommen ist (siehe Kasten unten).

VON HOLGER BORCHARD